



Schulzentrum FIDS 10

Inklusive Schule

Quellenstraße 52, 1100 Wien

WieNGS-Jahresbericht: Schuljahr 2018/19

Schwerpunktthema: „FIDS 10 – DEFINITIV GESUND UND KREATIV“

Projektziele für das Schuljahr 2018/19

1. Thema/Schwerpunkt: Gesunde Ernährung

Ziel 1: Eine Veränderung des Essverhaltens unserer (neuen) Schülerinnen und Schüler insbesondere bei den mitgebrachten Jausen

Maßnahmen, die getroffen werden, um dieses Ziel zu erreichen: Ernährungsworkshop, gesundes Buffet bei Schulveranstaltungen

Da uns besonders bei unseren neuen Schülerinnen und Schülern aufgefallen ist, dass sie sehr häufig nur Süßes in den Pausen essen, wird für zwei Klassen unserer Schule wieder ein mehrstündiger Ernährungsworkshop stattfinden, in welchem die Schülerinnen und Schüler sehr viel über richtige Ernährung lernen, die Ernährungspyramide genau analysieren und natürlich wieder eine gesunde Jause zubereiten.

Außerdem werden unsere Buffets bei Schulveranstaltungen, die meist von den Klassen- und Schulsprechern organisiert werden, sehr gesund gestaltet. Kräuteraufstriche auf Roggenbrot, Gemüsesticks mit leckeren, gesunden Dips und Obst finden mittlerweile bei SchülerInnen und LehrerInnen großen Gefallen. Bevorzugt werden natürlich die Kräuter, die wir in unserem Hochbeet saisonal unterschiedlich anbauen.

Wir freuen uns aber auch sehr über das wöchentlich frisch gelieferte Obst und Gemüse im Rahmen des Schulfruchtprogrammes.

Verantwortliche Personen: die beiden Klassenlehrerinnen, sowie die Organisatoren des gesunden Schulbuffets bei Veranstaltungen
(= Sabine Marjanov & Raphael Flasch)

2. Thema/Schwerpunkt: Wir sind eine Wasserschule

Ziel 2: Eine Veränderung des Trinkverhaltens unserer Schülerinnen und Schülern: Ausnahmsloser Konsum von Wasser und Verzicht auf mitgebrachte süße und kohlenstoffhaltige Getränke; Müllreduzierung

Maßnahmen, die getroffen werden, um dieses Ziel zu erreichen: Wasserschul(e)-Starterfest, Elternbrief, Workshops im Wasserturm

Gleich zu Schulbeginn wurden die Erziehungsberechtigten Form eines Elternbriefes informiert, dass wir ab sofort eine Wasserschule sind und die Kinder eine Wasserflasche erhalten. Natürlich wurden sie auch über die Notwendigkeit des Wassertrinkens aufgeklärt. In der



in

zweiten Schulwoche fand unser Wasserschul(e)-Starterfest statt, bei welchem die Kinder die unterschiedlichsten Stationen zum Thema Wasser und Wassertrinken besuchten und darüber spielerisch und unterhaltsam zahlreiche Informationen zu diesem Thema erhielten. Danach bekam jedes Kind seine (von uns) beschriftete Wasserflasche. Mittlerweile ist das Wassertrinken bei allen unseren Schützlingen eine große Selbstverständlichkeit. Außerdem wurden in den Klassenräumen Plakate mit Trinkregeln, die in den Klassenverbänden individuell vereinbart wurden, angebracht.

Da die Schülerinnen und Schüler jetzt keine Getränkeflaschen aus Plastik mehr in die Schule mitbringen, kommt es natürlich zu einer beträchtlichen Reduzierung des Mülls.

Verantwortliche Personen: Planung und Organisation des Wasserschul(e)-Starterfestes:
Sabine Marjanov & Raphael Flasch
Durchführung: alle Kolleginnen und Kollegen

3. Thema/Schwerpunkt: Schule am Bauernhof

Ziel 3: Wir wollen den Kindern die Natur begreifbar machen, indem wir ihnen Wissen über den sorgsamsten Umgang mit unserem Boden und der Natur vermitteln und zusätzlich das Bewusstsein für regionale Lebensmittel schaffen.

Maßnahmen, die getroffen werden, um dieses Ziel zu erreichen: Lehrausgänge zum Prentlhof (= Biobauernhof im 10. Bezirk) und zur Stadtfarm NALELA

Am Prentlhof konnten die Kinder die vielen Tätigkeiten und Abläufe, sowie die Traktoren und Maschinen eines Biobauern und den sorgsamsten Einsatz am Acker kennenlernen. Außerdem durften sie selbständig Kartoffeln und Kürbisse ernten, die wir dann im Unterricht verkochten (so aßen die Kinder das erste Mal selbst geerntete Kartoffel mit Topfen-Kräuter-Sauce und eine leckere Kürbiscremesuppe). Die händische Ernte mit den Kartoffelgabeln ist für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis gewesen, das sie sicherlich nicht so bald wieder erleben werden. Außerdem haben die Kinder sehr viel über den Anbau von Kartoffeln einst und jetzt gelernt. Natürlich durfte auch der Besuch bei den Kaninchen und Hühnern nicht zu kurz kommen. Zur Stärkung nach der erlebnisreichen Führung gab es eine gesunde Jause.



Aber auch die Teilnahme an dem Workshop „Jausenwerkstatt“ auf der Stadtfarm NALELA (NALELA steht für NATur, LEben und LAndwirtschaft) in der Lobau wurde für die Kinder zu einer großartigen Erfahrung und die SchülerInnen erlebten einen äußerst lehrreichen und spannenden Tag außerhalb der Schulmauern. Die Kinder erfuhren sehr viel über Getreide, die Erzeugung von Mehl und durften „Weckerl“ aus selbstzubereiten Brotteig kreativ formen. Außerdem lernten sie sehr viel über die Erzeugung von Milchprodukten und stellten im Anschluss selbst Butter her. Nachdem wir Alpakas besuchten und streichelten, im Hühnerstall Eier sammelten, im Garten Gemüse und Kräuter ernteten, freuten wir uns über die gute selbstzubereitete gesunde

Jause. (Wir freuen uns auch schon auf unseren nächsten Besuch im April 2019, wo wir für unsere Mamis zum Muttertag gesunde und gut verträgliche Kosmetikprodukte wie Lippenpflegestifte, Handcremen, Deos etc. herstellen werden).

Verantwortliche Personen: Organisation der Lehrausgänge und Workshops:

Sabine



Marjanov & Raphael Flasch

Durchführung: (die jeweiligen) KlassenlehrerInnen

4. Thema/Schwerpunkt: Spaß an Bewegung

Ziel 4: Die Förderung von körperlicher, spaßbetonter Betätigung

Maßnahmen, die getroffen werden, um dieses Ziel zu erreichen:

Zahlreiches Angebot an Unverbindlichen Übungen und die Teilnahme an offiziellen Sportveranstaltungen

Da Sport wichtig ist für die Muskulatur, Koordination, Motorik, Förderung der Konzentration und Teamspirit die sozialen Fähigkeiten erhöht, bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern ein breites Spektrum an Unverbindlichen Übungen wie Ballspiele, Fußball, Tischtennis und Boccia an. In diesem Schuljahr wurde dieses Angebot durch die Unverbindliche Übung „Tanz und Bewegung“ erweitert. Aber auch Eislaufen, Schwimmen, Fahrradkurse und der häufige Besuch von Motorikparks sind für das LehrerInnenteam von großer Bedeutung. Darüber hinaus ist uns auch ganz besonders wichtig, dass unseren Schülerinnen und Schülern Bewegung nicht nur Spaß macht, sondern dass sie durch die Teilnahme an diversen Sportveranstaltungen (wie z. B. Athletics light, Lidl Schullauf, Wiener Kinderlauf) immer wieder Erfolgserlebnisse haben, die einerseits ihr Selbstbewusstsein stärkt und andererseits sie emotional vom Sport profitieren lässt. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen und an den Paralympic School Games, sowie die Besuche des Girls Sports Day im Wiener Rathaus bereiten unseren Schülerinnen und Schülern großes Vergnügen, da sie Erlerntes präsentieren können und erfahren, dass gezieltes Training gute Erfolge mit sich bringt. Besonders mit den Paralympic School Games erhalten unsere Schüler mit besonderen Bedürfnissen die Möglichkeit, sich im Rahmen von Schulwettkämpfen zu messen.



Verantwortliche Personen: Planung und Organisation: Sportlehrer – Hr. Peter Jost

Durchführung: gesamtes LehrerInnenteam

5. Thema/Schwerpunkt: Psychische Gesundheit als Voraussetzung für produktives, erfolgreiches Arbeiten

Ziel 5: Angebot an Projekten, Aktivitäten und Workshops zur Förderung ihrer Kompetenzen und der Erwerb der Fähigkeit einen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten

Maßnahmen, die getroffen werden, um dieses Ziel zu erreichen:

Workshop mit Theaterpädagogen, Weiterführung des Ausbildungsprogramms Streitschlichter, Workshops zum Thema Zwangsheirat und Verschleppung für SchülerInnen und LehrerInnen, Mädchenstunden inklusive Mädchenprojekt, Erasmusprojekte: 1. Kunst und Neue Medien in Kooperation mit der Förderschule Heide (Deutschland); 2. Graphic Novel in Kooperation mit Förderzentren in Irland und Deutschland und regelmäßig stattfindende Klassen- und SchulsprecherInnensitzungen

In diesem Schuljahr werden 14-tägig Workshops mit Theaterpädagogen stattfinden mit dem Ziel ein Theaterstück mit unseren SchülerInnen zu schreiben, welches im Amtshaus Favoriten aufgeführt wird. Die Kinder und Jugendlichen erfahren dabei u.a. kulturelle Impulse zur Förderung von Kreativität, Fantasie, Präsentationskompetenzen und natürlich soziale Kompetenzen durch das Erarbeiten im Team, sowie eine Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung.

In der Unverbindlichen Übung „Streitschlichter“, die wöchentlich stattfindet, werden Interessierte zu StreitschlichterInnen ausgebildet und die, bereits im vorigen Schuljahr, ausgebildeten StreitschlichterInnen helfen in Konfliktsituationen tatkräftig und selbständig beim gewaltfreien Lösen von Problemen.

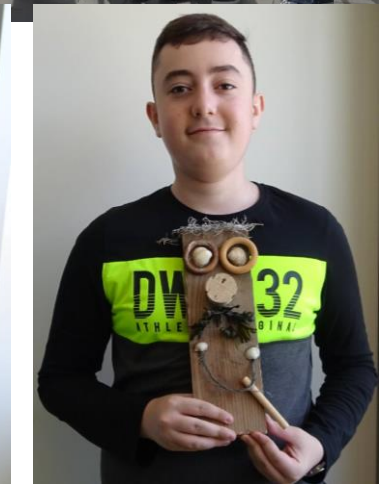
Zum Thema Zwangsheirat und Verschleppung fand bereits ein dreistündiger Workshop, abgehalten von einer Sozialarbeiterin des Vereins Orient Express, für LehrerInnen statt. Da aber unsere Schülerinnen und Schüler sehr häufig mit dem Thema Zwangsheirat konfrontiert werden und dies in ihren Kulturen oft Gang und Gäbe ist und Selbstbestimmung und Freiheit im Bezug auf die PartnerInwahl leider noch immer ein Fremdwort ist, findet auch für unsere Kinder und Jugendlichen ein mehrstündiger Workshop statt, der ebenfalls von MitarbeiterInnen des Vereins Orient Express abgehalten wird.

Im Rahmen des Unterrichtes findet einmal wöchentlich eine sogenannte Mädchenstunde statt, wo diese über ihre Ängste, Vorstellungen, Sexualität etc. berichten können. Aber auch Vorbereitungen für Veranstaltungen mit der Agenda 21 wie z. B. Umstrukturierungspläne des Reumannplatzes (Reumädenplatz) insbesondere die Gestaltung der zukünftigen Mädchen-Bühne wurden ausführlich besprochen.

(Erklärung zur Agenda 21 in Favoriten: Die Agendagruppe „Favoriten für Mädchen, Mädchen für Favoriten“ hat es sich zum Ziel gemacht, Mädchen als NutzerInnen von Stadträumen sichtbar zu machen und ihnen Platz für Aktivitäten im öffentlichen Raum zu geben, um so ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Die „Mädchen-Bühne“, die im Zuge der Neugestaltung am Reumannplatz integriert wird, soll dazu beitragen diesem Ziel näher zu kommen. Im Rahmen eines Workshops, der am 8. Oktober 2018 in der Bezirksvorstehung Favoriten abgehalten wurde, fand hinsichtlich die erste Besprechung statt. In Kooperation mit der zuständigen Architektin von der AGU und der Projektleiterin der MA49, organisierte die Agendagruppe den Workshop, bei dem mehr als 25 Mädchen aus Favoriten teilnahmen, um ihre Ideen auszutauschen und diese kreativ darzustellen. Die 10 bis 14-Jährigen waren sich einig: Auf der Bühne soll gemeinsam gesungen und getanzt werden! Auch zur Bühnengestaltung stellten die Mädchen spannende Ideen vor. Alle Vorschläge und Ideen wurden mit der Architektin, der Projektleiterin und den Mädchen

besprochen. Alle waren von der Energie und der Kreativität der Mädchen sehr beeindruckt. Die „girl power“ im Festsaal der Bezirksvorstehung war tatsächlich spürbar! Der neugestaltete Reumannplatz mit der Mädchen-Bühne wird voraussichtlich 2020 eröffnet.

Im letzten Schuljahr flogen drei Kolleginnen und ich im Zuge des Erasmusprojektes mit vier Schülern nach Deutschland, wo wir eine Woche lang den Unterricht in Heide besuchten und die unterschiedlichsten „Kunst-objekte“ u.a. auch für eine Vernissage herstellten. Aber auch die vielen gemeinsamen Ausflüge (Hamburg, Wattmeer,.....) mit den Schülerinnen und Schülern des Förderzentrums Heide wurden zu einem unvergesslichen Erlebnis.



etwaige Probleme und Anliegen, aber auch die Gestaltung von Festen und anderen kulturellen Veranstaltungen besprochen werden. Wir sehen diese Partizipation an der Gestaltung des Schullebens auch als sehr wichtigen Teil der Demokratieerziehung und sind davon überzeugt, dass alle (= SchülerInnen und LehrerInnen) von dieser Einbindung profitieren und auch das Schulklima dadurch wesentlich verbessert wird.

Verantwortliche Personen: Planung, Organisation: das jeweilige Team

Durchführung: gesamtes LehrerInnenteam und Frau
Direktor Ostermann

6. Thema/Ziel: Psychische Gesundheit als Voraussetzung für produktives Arbeiten auch bei den Lehrkräften und Verbesserung der Teamfähigkeit, Koordination und Kooperation

Maßnahmen, die getroffen werden, um dieses Ziel zu erreichen:

1. Regelmäßige (freiwillige!!!) Ausflüge und Aktivitäten, manchmal mit Übernachtungen

Verantwortliche Personen: Planung und Organisation: unser Event - Team

2. WILF-Seminar/Workshop zum Thema „Glück“

Verantwortliche Personen: Planung und Organisation

Sabine Marjanov & VL Raphael Flasch

Die Aktivitäten werden im Laufe des gesamten Schuljahres stattfinden. Berichte und Fotos dazu werden auf unserer Schul-Homepage veröffentlicht.

Dipl.-Päd. SOBLn Sabine Marjanov & VL Raphael Flasch
(Gesundheitskoordinatoren)